



Welt&Co Kulturverein

Verein zur Förderung interdisziplinärer
Kulturprojekte, Thelemangasse 6/5,
1170 Wien

Veranstalter: Welt&Co Kulturverein
in Kooperation mit Verein PostWERK
und Verein Erinnern-Villach

Kontakt: Alfred Woschitz
awoschitz@gmx.at
0650 3601030

Benefizveranstaltung zugunsten
der Westbahnhoffnung Villach
freiwilliger Kulturbeitrag € 15,--

Westbahnhoffnung Villach
Steinwenderstraße 2, 9500 Villach
www.westbahnhoffnung.at

Wir bedanken uns bei der Westbahnhoffnung Villach
- Tabea Lebenshilfe und deren ehrenamtlichen Mitarbeitern
für die Unterstützung bei Organisation, Layoutgestaltung
sowie die kostenlose Saal- und Techniknutzung und die
Zubereitung des Buffets.

© 2016 Titelbild: Aus dem „Deutsch mit Farben“ Kurs von Sieglinde Demus,

verlags
haus
hernals

postWERK



Meine ersten 100 Jahre Lesung und Zeitzeugengespräch mit der Autorin Elsie Slonim

mit Musik

Westbahnhof Villach
Samstag 20.5.2017 19.30

Meine ersten 100 Jahre

„Wie schön ist es an einem Ort zu leben, wo man nicht verfolgt wird“ Elsie Slonim



Ein Gespräch mit der Autorin von „Meine ersten 100 Jahre“* über die Ohnmacht des Einzelnen gegenüber den politischen Wirren eines Jahrhunderts als Protokoll einer langen Reise, die am 21. November 1917 in Brooklyn beginnt und Elsie Slonim zuerst nach Baden bei Wien führt und sich 2017 im militärischen Sperrgebiet auf Nordzypern fortsetzt.

„Ich dachte, ich sei Österreicherin, ich trug doch ein Dirndl“
(aus ihrer Schulzeit in Baden/W)

*erscheint im Herbst 2017, anlässlich ihres 100. Geburtstages im Verlagshaus Hernalz/Wien

Zur Autorin

Geboren am 21.11.1917 in Brooklyn/NY

Als Zeitzeugin hat Elsie Slonim zwei Weltkriege miterlebt, den Nationalsozialismus, eine Evakuierung von Zypern nach Palästina, mehr als eine Wirtschaftskrise und schließlich nach ihrer Rückkehr die türkische Invasion 1974 auf Zypern. Seit dem Tod ihres Mannes David im Jahr 2007 lebt sie mit einer Haushaltshilfe und ihrem Dackel „Schatz“ als einziger Mensch im militärischen Sperrgebiet im türkisch besetzten Nordteil Zyperns, ohne Garantien und Sicherheiten.



Westbahnhof Villach - Tabea Lebenshilfe

„Hilfe für Menschen in Not“, das bietet die Westbahnhof Villach Tag für Tag. Kostenlos, niederschwellig und wirksam - seit 17 Jahren. Im Jahr 2015 ausgezeichnet mit dem Kärntner Menschenrechtspreis. Mehr Infos unter ortedesrespekts.at | westbahnhofnung.at